



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.07.2023

Anfrage:

Taubenleid im GEWOFAG-Parkhaus – Wann werden die Mängel endlich behoben?

Im GEWOFAG-Parkhaus in der Bad-Schachener-Straße 43 (Ramersdorf/Perlach) gibt es seit vielen Wochen immer wieder Meldungen von verletzten, hungernden Tauben, die in den neu angebrachten Vergrämnungsnetzen hängen bleiben.

Im Mai wurden diese Netze angebracht, wobei mehrere Tauben eingeschlossen wurden. Das Bündnis Bayerischer Tierschutzorganisationen, der Stadtauben München e.V. und die Fraktion ÖDP/München-Liste haben daraufhin Kontakt zu den Immobilienverwalter:innen aufgenommen, wodurch die eingeschlossenen Tiere befreit werden konnten. Anfang Juli sind leider aber wieder Probleme aufgetreten: Die Tauben haben gelernt, die Toröffnungen bei den ein- und ausfahrenden Fahrzeugen abzupassen, um in das Parkhaus zu gelangen. Außerdem wurden wieder Tauben entdeckt, die in den Netzen festhingen.

Damals wurde seitens der GEWOFAG zugesagt, dass die „Mängel [...] am Netz nun erörtert werden [konnten] und umgehend behoben [werden].

Doch dies ist offensichtlich bis heute nicht geschehen: An dem Vergrämnungsnetz bzw. der Leitplanke darunter wurden von den Tierschützer:innen Federn und Blutspuren entdeckt, die darauf hindeuten, dass wieder Tauben im Netz hängen geblieben sind und sich schwer verletzt haben. Ebenso ist in einer Ecke ein Dübel aus der Wand gerissen, wodurch eine Lücke entstanden ist, die eine große Verletzungsgefahr birgt.

Leider sind die Immobilienverwalter:innen der GEWOFAG wohl nicht in der Lage, das Tierleid in der Bad-Schachener-Straße dauerhaft zu beheben.

Darum frage ich den Oberbürgermeister:

1. Wie möchten die Verantwortlichen der GEWOFAG sicherstellen, dass es zu keinen (tödlichen) Unfällen der Tauben mehr an den Vergrämnungsnetzen kommt?
2. Sind die Verantwortlichen der GEWOFAG bereit dazu, in Zusammenarbeit mit den Tierschutzorganisationen ein besseres Vergrämnungs-Konzept zu erstellen, das garantiert, dass keine Tauben mehr zu Schaden kommen?
3. Hält das Veterinäramt die Vergrämnungsmaßnahmen im Parkhaus an der Bad-Schachener-Straße 43 noch für verhältnismäßig?
4. Können die Verantwortlichen bei der korrekten Anbringung der Netze durch die Expert:innen des Veterinäramts unterstützt werden?
5. Wird eine versprochene Ortsbegehung des Parkhauses stattfinden?

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender ÖDP/München-Liste